

Betreff:

**Intensivbetten im Städtischen Klinikum**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

13.01.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Beantwortung)

27.01.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Der MDR ging in einer Fernsehreportage am 6. Dezember des vergangenen Jahres der Frage nach, ob die Anzahl der Intensivbetten in deutschen Krankenhäusern seit Beginn der Corona-Pandemie gesunken sei und welche Gründe es dafür gäbe. Im Bericht wurde ein starkes Absinken der Anzahl der Intensivbetten bestätigt und als Gründe dafür unter anderem genannt, dass die von der Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) geführte Statistik der Bettenzahlen seit Pandemiebeginn mehrfach bereinigt wurde, z. B. indem Notfallbetten anfangs mitgezählt wurden, nun aber in einer extra Kategorie erschienen, und als Intensivbetten nur noch Betten zählten, zu denen es Räume, Geräte und Personal gebe, Corona personalintensiver sei als andere Erkrankungen und dadurch Personal von anderen Intensivbetten abgezogen würde, diese also aus der Statistik fielen.

Andererseits habe der Bundesrechnungshof auf mögliche Mitnahmeeffekte aufgrund der Ausgleichszahlungen des Bundes für freigehaltene Intensivbetten hingewiesen. Vorwürfe in dieser Richtung ließen sich allerdings nicht bestätigen. Quelle: <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/panorama/intensivbetten-reduzierung-gruende100.html> (zuletzt eingesehen: 05.01.2022, 10.40 Uhr)

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie hat sich die Anzahl der verfügbaren (und betreibbaren) Intensivbetten vor (in 2019) und im Verlaufe der SARS-Cov-2-Pandemie im Braunschweiger Klinikum entwickelt (inkl. Auslastung und Anteil von Covid-19-Patienten)?
2. Hat das Klinikum Braunschweig im Verlaufe der Pandemie Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit Intensivbetten für Covid-19-Patienten erhalten bzw. beantragt?
3. Welche Konsequenzen aus den Erfahrungen in der Pandemie können zum jetzigen Stand für die Intensivmedizin, aber auch für die anderen Bereiche im Klinikum Braunschweig gezogen werden (Anforderungen an Räume, Geräte, Personal – inkl. Vorsorgemaßnahmen)?

**Anlagen:**

keine